
Subject: Wählerisches Chinchilla

Posted by [jeheens](#) on Thu, 24 Feb 2011 07:56:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hab 3 Chins und 1 davon, Beany, ca 500g scheint sehr wählerisch zu sein was Leckerlis angeht.

Sie frißt und nagt mit Vorliebe Apfeläste, generell nagt sie sehr gern. Pellets, Heu wird sie wohl fressen, da ihre Köttel normal ausschauen. Getrocknete Möhrchenscheiben werden eventuell mal angenagt und dann aber fallen gelassen. Sie ißt es nur wenn es wirklich absolut knackig trocken ist. Generell alles muss sehr trocken bei ihr sein sonst geht sie nicht ran.

Getrockneten Apfel, Sonnenblumenkerne mag sie und Gojis auch. Hagebutten beißt sie einmal rein und schmeißt sie weg. Auch nicht alle Kräuter mag sie. Sie verschmät zB. sogar Löwenzahn.

Die Anderen sind da überhaupt nicht wählerisch. Futtern alles. Sind auch deutlich schwerer, allerdings vom Körperbau auch irgendwie grösser gewachsen. Feuchtfutter, zB frische Möhre oder Apfel brauch ich keinem meiner Chins hinhalten. Sie knurren und springen angewiedert weg*lol* Merkwürdige Bande oder?

Bzw eher merkwürdige Beany. Oder soll ich mir da irgendwie Gedanken machen? Sie ist jetzt etwas über 1 Jahr alt und hat 500g. mal plus minus 5-8gramm. Mehr krieg ich bei ihr nicht auf die Rippen.

Gruß Tina

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla

Posted by [anika](#) on Thu, 24 Feb 2011 08:44:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich würd mir da keine Sorgen machen. Viele meiner Chins fressen keinen Apfel und auch keine Hagebutten. Ich denk das ist wie bei uns Menschen da hat auch jeder seinen eigenen Geschmack. Wenn Du bei Deiner Beany nicht jeden Knochen fühlst und sie fit und aufgeweckt ist, ist da auch sicherlich alles in Ordnung. Man sagt kein gesundes Chin verhungert vor gefülltem Futternapf.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Feb 2011 11:37:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

da schließe ich mich Annika an.

Hier hab ich auch einige Feinschmecker, aber auch Allesvernichter :lol:

Aufpassen solltest du allerdings, dass die Maus nicht nur Pellets und gehaltvollere Lekereien frisst, weil Chins karge Köstler sind und v.a. viel langfaserige Rohfaser benötigen um gesund zu bleiben. Fressen Chins in erster Linie fast nur Pellets und anderes kohlenhydrathaltiges Zeug wie getrocknete Früchte, ganze Mehlsaaten und Wurzelgemüse, könnte die Darmflora kippen.

Vllt. frisst sie Löwenzahn auch nicht, weil sie zu viel von Pellets, Kernen und getrockneten Früchten frisst?

Bei Kräutern hat auch jeder so sein Lieblingsskraut. Was bietest du denn da alles an? Beliebt ist hier v.a. Luzerne, Breit- und Spitzwegerich, Apfelblätter und Blätter anderer Fruchtbäume, Topinambur, Rotklee, Löwenzahnblüten, Ringeblumen, Hibiskus... An Zweigen geht fast alles sowohl frisch als auch trocken, davon gibts auch täglich was.

Was Frischfutter angeht, so sind v.a. die Böcke anfangs sehr skeptisch. Bei solchen Tieren habe ich dennoch immer wieder Saftfutter angeboten und iwann gingen sie dran und nun mögen sich es. Am beliebtesten sind frische Zweige, Chikoree, Apfel, Basilikum, auch etwas Möhre und Wiesenkräuter und -gräser.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [jeheens](#) on Thu, 24 Feb 2011 12:08:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich füttere neben täglich frischem Heu Pellets und Wasser, Kräuter gemischt bzw nach Plan. Wiederholt sich jede Woche. Im Grunde jeden Tag etwas anderes in einer überschaubaren Menge für 3. Tiere.

Entweder ins Heu gemischt oder einzeln an verschieden Plätze gelegt, da sonst der Beany(Rangniedrigste) alles weggefressen wird.

Mein Plan:

Mo.: Heu/Löwenzahn/Beerenblättermischung

Di.: Heu/Dill

Mi.: Heu/Löwenzahn/Brennesseltopikrautmischung
Do.: Heu/Mariendisteln
Fr.: Heu/Löwenzahn oder Luzerenhäkssel
Sa.: Heu/Petersieleinstengel
So.: Heu/Brennessel oder Spitzwegerich

Jenachdem mische ich da auch mal 1-3 Teelöffel Kamillenblüten, Gänseblümchen oder Rosenblätter oder so drunter.

Im Wechsel wöchentlich, nicht täglich und nicht alles auf einmal :
Sonnenblumenkerne als Leckerlie. Jedem nen Teelöffel oder jeden 2 ten Tag ne kleine getrocknete Möhrenscheibe. Hagebuttenhälften pro Nase 1mal die Woche. Manchmal Sonnenblumenblüten .
Oder Gojibeeren 2-4 Stück pro Nase alle paar Wochen. Ebenso Apfelscheiben oder Apfelpellet.
Bei Obstkram, Zucker = Darmpilz bin ich sehr vorsichtig.
Auch gibt es ab und an mal ein Topipellet als lecker.
Neuentdeckung diese LEpro Herb Teile.
Da gibts jede Woche 2 mal nen kleinen Napf voll für alle.

Beany zB mag echt nur Apfeläste. Die Anderen nagen erstmal an allem. Da hab ich noch Bio Topistengel und Haselnussäste. Sowie Ytong zum abreagieren*lol* Das ist doch soweit okay und im Rahmen oder.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Feb 2011 23:00:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also wenn die Leckerchen verteilt sind und nur immer eines am Tag gegeben wird, ist es sicherlich ok.

Ansonsten gibt es wegen Ernährung ja verschiedenen Meinungen, ich kann dir da nur meine mitteilen. ;)

Ich persönlich finde, dass neben Heu auch Kräuter/ Blüten/ Blätter als Mischung ständig zur Verfügung stehen und das Hauptfutter darstellen sollten.

Ja die Mariendisteln hab ich ganz vergessen - die mögen meine auch sehr und Echinacea!

Viele Krankheitserreger (Giardien, Hefen, E. Coli etc.) vermehren sich gerne bei

kohlenhydratreicher Kost (nicht nur Obst, auch Getreide(-produkte) zählen dazu).

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla

Posted by [anika](#) on Sat, 26 Feb 2011 10:03:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also wie Grüne Kaktus doch sagt, jeder sieht das mit der Fütterung anders.

Ich bin ein Verfechter von weniger ist mehr. Das heißt also das ich der Meinung bin das eine Heu/Pelletfütterung ausreicht. Wobei ich inzwischen seit fast 3 Monaten auch kein Heu mehr füttere und auf Heucobs umgestiegen bin (egal mit was für einem Heu meine Tiere bekamen zum großen teil immer wieder Durchfall der erst aufhörte wenn ich kein Heu mehr gab).

Jedes Kraut hat eine Wirkung und in Kombination kann sich so auch die Wirkung aufheben etc. zwar haben Futterkräuter nicht mehr sooo die Wirkstoffe wie Arzneikräuter aber sie haben sie trotzdem noch. Wie ich ja schon schrieb füttere ich auch Kräuter aber eben speziell nach Wirkstoffen. Also ich seh oh die Gruppe frisst nicht so gut denen gebe ich Brennessel, oder oder oder.

Meine normale Fütterung sieht so aus: Pellets satt und Heucobs, dann einmal die Woche für Tiere die tragend sind, säugen oder einfach bischen aufgepäppelt werden müssen eine selbstgemischte Körnermischung, Kräuter nach Bedarf, als Leckerchen ab und zu mal getrockneten/frischen Apfel oder Hagebutte. Y-ton Stein und Nageästchen gibt es natürlich auch immer.

Aber jeder füttert so wie er mag :nod: ich will hier keine Grundsatzdiskussion wegen Kräutern oder Fütterung lostreten

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla

Posted by [Gast](#) on Sat, 26 Feb 2011 13:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

in diesem Zusammenhang - Thema Kräuter - möchte ich nur auf zwei Links verweisen:

- Kräuter in der Chinchillasernährung
- Heilpflanze vs. Futterpflanze

Es ist eigentlich nicht normal, dass Chins Durchfall von Heu bekommen. Ist mit der Verdauung

denn alles ok? Kotprobe negativ auf alle Krankheitserreger etc.?

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla

Posted by [Danie](#) on Sun, 27 Feb 2011 09:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo GruenerKaktus,

richtig, normal ist es nicht, aber es kommt leider immer wieder in größeren Beständen vor. Es hat weniger mit der Heusorte und auch weniger mit dem Heu an sich zu tun.

Ich habe das Problem im Herbst und Winter auch - das hängt damit zusammen, dass die Luftfeuchtigkeit in den Haltungsräumen meist höher ist als im Sommer (wenn man permanent Lüften kann). Als wir hier -20 bis - 25 Grad hatten, tat es richtig weh, wenn ich länger als 5 Minuten gelüftet hatte, es kühlte auch sofort aus.

Hier bleibt also nur: Heizung und Luftentfeuchter. Aber damit kam ich teilweise nicht mal gegenan. Das Heu zieht die Feuchtigkeit aus der Luft wie ein Schwamm und dies führt zu erhöhter Keimbildung im Heu selbst und zur Gärung.

Ich lagere es deswegen Luftdicht verschlossen in der Zeit, damit es nicht pappsig wird. Trotzdem zieht es beim Verfüttern auch enorm - nach 1 - 2 h kann man es richtig fühlen - es knackt nicht mehr, wird weicher. An den Extrem Tagen füttere ich daher auch nur Heucobs, an Tagen wie die letzten (bis 8 Grad plus), gibt es täglich Heu ohne Probleme und ich kann auch ganz normal Lüften.

Damit fahre ich und auch viele andere Züchter besser und weniger organismussbelastender. Kottest etc. waren bei mir Parasitenfrei. Mein TA meinte, dass es im Winter bei Kaninchen in größeren Haltungen zu ähnlichen Beobachtungen kommt. Ich habe damit allerdings keine Erfahrung.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla

Posted by [anika](#) on Sun, 27 Feb 2011 12:35:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

natürlich hab ich Kotprobe weggeschickt, da ist aber alles ok gewesen. Meine Chinchillas stehen bei mir mit im Haus, also nicht feucht. Ich habe erst Heu von einer Bekannten von deren Bauernhof gefüttert (bestimmt 2 Jahre, gutes Pferdeheu) nie Probleme mit gehabt. Da bekamen meine Chins jetzt Durchfall von, deshalb habe ich noch andere Marken aus dem

Zooladen probiert. Komischerweise geht es in diesem Jahr vielen so, von Danie bekam ich den Tipp mit dem Heu, eine Freundin hat da im Moment auch herbe Probleme mit, aber wie gesagt das war auch nur nebenbei erwähnt

zu den Kräutern möchte ich mich nicht weiter äußern, denk hab da meine Meinung kundgetan :nod:

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Sun, 27 Feb 2011 16:22:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

naja, meine Chins stehen auch nicht "feucht" ;) - aber es ist schwierig, die Luftfeuchtigkeit bei geringer Lüftung niedrig zu halten. Im Sommer macht das die Klimaanlage mit eingebautem Entfeuchter, aber im Winter klappt das leider nicht so gut.

Das Problem sind auch keine Urinstellen oder so, sondern das RUMspielen an der Wasserflasche + Urinstellen. Je mehr Tiere man in einem Raum hat, um so problematischer wird das.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [jeheens](#) on Mon, 28 Feb 2011 06:23:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok is ja ganz nett die Diskussion, aber was hat das Eurer Meinung nach mit wählerischem Futterverhalten von Chinchillas zu tun? :?

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Mon, 28 Feb 2011 07:37:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

oftmals entwickeln sich aus Fragen andere Themen, das ist normal ;) Leider finde ich hier

keinen eindeutigen Ansatz, wo ich das aufteilen kann - die Beiträge behandeln teilweise beides.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [anika](#) on Mon, 28 Feb 2011 08:05:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,
ja Danie ist klar das Deine Chins nicht feucht stehen, weiß ich doch. Ich meinte auch nur das meine in der Wohnung stehen, ist ja auch egal Durchfallproblem ist ja gelöst, nach Deinem Tipp mit dem Heu damals, das sollte hier auch nicht das Thema sein.
Und Tina, mach Dir keine Sorgen um Deine Maus wenn sie gut aussieht dann ist auch alles in Ordnung.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [jeheens](#) on Mon, 28 Feb 2011 11:51:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mache ich mir sonst auch nicht mehr groß. Fands nur merkwürdig weil Sie halt wählerisch ist und die vermeindlich leckersten Sachen nicht fressen mag, sie kleiner ist als die Anderen vom Körperbau her obwohl sie ein Standard ist. Dachte Standards wören immer so Moppels. Der kleinere Körperbau würde auch dem Gewicht entsprechen denke ich. Die Silberschecke wiegt ja locker 120gr mehr und die sind fast gleich alt. Mein violet wog sogar gestern 722g und ist schon 1,5J.

Subject: Re: Wählerisches Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Mon, 28 Feb 2011 12:02:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu,

pauschalisieren kann man so etwas leider nie.

Es kommt auch immer auf die Abstammung an, sowie die Veranlagung.

Manche wachsen sehr langsam, manche schneller - manche haben ein hohes Endgewicht / hohe Größe, andere nicht.

Wie bei uns Menschen auch ;)

Sorgen würde ich mir erst dann machen, wenn man Krankheitsanzeichen erkennen kann oder etwas auffällig ist beim Gesundheitscheck.
